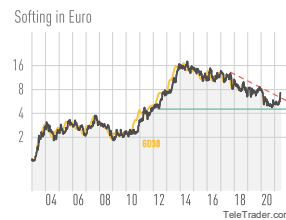


SOFTING

Performance seit Erstempfehlung **+0,0 %**

Exklusiv: „Weiterhin sehr erfreulich“.

Das erste Mal habe ich CEO Dr. Wolfgang Trier im Jahr 2003 gesprochen, als die Aktie noch bei einem Euro stand. Er ist kein gewöhnlicher CEO, im jüngsten Finanzbericht sorgt er sich etwa darum, dass mit Annalena Baerbock „eine Politikerin zur Wahl steht, die noch nie ein einziges Amt bekleidet hat – und das in einem Land, in dem man zum Austausch eines Wasserhahnes eine jahrelange Ausbildung braucht“. Der Spezialist für die Autodiagnose und die Kommunikation zwischen Industriemaschinen nimmt nun im Geschäftsbereich Autokommunikation Schwung auf. Der Schweizer Autovermieter MSS Holding hat sich für die Connected-Car2Cloud-Dienstleistungen von Softing entschieden. Die Telematikboxen helfen, die Flotte zu überwachen und zu managen. Analysten erwarten, dass die Einführung der ersten Systeme bis Ende 2022 bereits 1,5 Millionen Umsatz generiert. Mir sagte Softing-CEO Dr. Trier nun, das Kundeninteresse sei weiter „sehr erfreulich“. Nur im Segment Automotive seien die Kunden noch vorsichtig. Doch der jüngste Auftrag von MSS Holding sei ein „sehr schönes Referenzprojekt für weitere Aufträge“. Value-Aktie mit KGV 19 und Top-Chart-Ausbruch. Beimischung.



Dr. Wolfgang Trier ist zuzutrauen, dass er Softing dank Telematik-Know-how in die Zukunft führt.

Softing

Chance	■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■
Risiko	■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■
Kurs	7,35 €
WKN	517800
Börsenwert	70 Mio. €
Umsatz 21e	90 Mio. €
KGV 21e / 22e	40 / 19
KUV 21e	0,9
Gewinn-Dynamik	24 %
Chart-Timing	■ ■ ■ ■ ■ ■
Bilanz-Stärke	■ ■ ■ ■ ■ ■